

Termin: 28. Juni 2008

10.30 - 18.30 Uhr

„Altmoorhauser Krug“, Gem. Hude

Lichtphänomen-Symposium

Referenten berichten über die Phänomene
mehr dazu unter : www.fgk.org

20.00 - 23.30 Uhr

Reiherholz, Gemeinde Hude

Lichtphänomen-Aktionen

mit Rutengängern - Fotografen - Medialen
und den Teilnehmern des Symposiums

Termin: 29. Juni 2008

11.00 - ca. 16.00 Uhr

„Großsteingräber in der Wildeshauser Geest“

Gemeinsame Fahrt der Teilnehmer
ab „Altmoorhauser Krug“ mit Privatwagen
zu den Zeugen der Steinzeit:

„Heidenopfertisch“ und „Visbeker Bräutigam“,
mittags Rast im „Landgasthof Engelmannsbäke“

danach „Kleinenknefer Steine“ + „Pestruper Gräberfeld“
mit Führung von Frank Peters

--- DIE VORGESCHICHTE ---

Nachdem die Zahl der Interessierten und Teilnehmer am Lichtphänomen-Treffen in Hude immer größer geworden ist, wird es in diesem Jahr erstmals einen neuen Rahmen geben. Im letzten Jahr hatten wir wieder einmal das Glück gepachtet, dass der Tag einer der wenigen Sonnentage wurde, wo wir vor unseren nächtlichen Lichtphänomen-Aktionen die meiste Zeit in unserem Garten mit Diskussionen und Vorbereitungen verbringen konnten (unterstützt mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem). Alle Personen bei Regenwetter im Hause unterzubringen, wäre zwar sehr schön, ist aber aus Platzgründen nicht machbar. Und so haben wir uns überlegt, das vormals fast "familiäre Treffen" in neue Bahnen zu lenken und professioneller aufzuziehen.

--- AKTIONEN ---

Im Anschluss an das Symposium, 20.00 Uhr, bis zur absoluten Dunkelheit, ca. 23.30 Uhr, soll es dann wieder an den bekannten Stellen im nahen Wald, dem Reiherholz, Gemeinde Hude, wie in den Vorjahren zu Orb-Beobachtungen kommen, ähnlich den letztjährigen u.a. Aufzeichnungen mit Bild-/Tonträgern und Meditation. Innerhalb dieses Zeitraums gibt es geomantische Zeitfenster, wo sich für kurze Zeit Gitternetze verändern. Diese Zeitfenster hat Horst Grünfelder im Vorfeld ermittelt, so dass wir dann bestimmte Aktionen gemeinsam durchführen können. *Frank Peters (FGK)*

--- WELTWEITE LICHTPHÄNOMEN-BEOBACHTUNG ---

Alle, die nicht beim Lichtphänomen-Treffen in Hude dabei sind, können gemeinsam zur gleichen Zeit eine Orb-Beobachtung starten, unterstützt durch Lichtphänomen-Freunde im deutschsprachigen Ausland, in Holland, Polen und anderen europäischen Ländern. Ed Vos hat durch seine langjährige Leitung des "universal orb-forum" weltweite Kontakte zu Lichtphänomen-Freunden. So sind wir sogar in der Lage, den Zeitpunkt als "weltweite Lichtphänomen-Beobachtung" durchzuführen. Informationen über diese Aktion ist im Internet auf der Webseite der FGK www.fgk.org zu finden.

--- LICHTPHÄNOMEN-TREFFEN 2007 ---

In Hude hatten wir Lichtkugeln auf uns aufmerksam machen können. Wir wählten für unsere Meditation eine geomantische Zone an einer alten Eiche und wurden von Orbs wahrgenommen. Dazu gab es schöne Fotos. Außerdem hatte die Eiche uns noch vorher in eine Naturaktion eingebunden. Wir wurden bald erkannt und unsere Präsenz wurde nach außen vermittelt. Dazu bedient sich die Natur/Erde der Gitternetze. Während ihrer Ortung veränderten sich die Netze, es kamen flächendeckende geomantische Streifen hinzu und die einzelnen Personen wurden von speziellen Ortungsfrequenzen erfasst. Solche Vorgänge und Aktivitäten unserer unsichtbaren Umwelt waren mir bekannt. Sie treten zahlreich auf und behandeln die verschiedensten Themen. Es gibt sie regional und überregional bis weltweit. Ich nenne sie „Aktionen“ unserer unsichtbaren Welt und habe bestimmt schon mehr als 25 begleitet und untersucht. Mittlerweile habe ich einen so guten Zugang, dass ich einige auch Wochen im Voraus ermitteln kann. *Horst Grünfelder (FGK)*



Dr. Klaus Heinemann (Sunnyvale/Cal./USA)

Promotion in angewandter Physik (Uni Tübingen), Oberflächenphysik (NASA), Forschungsprofessor (Stanford Uni in Palo Alto, Cal.). Mehr als 60 wissenschaftl. Veröffentlichungen + 4 Bücher. Die Analyse von orb-Bildern führte zu dem Buch "The Orb Project," welches er zusammen mit dem Theologen Dr. Miceal Ledwith verfasste. Seid der Veröffentlichung des Buches hat Dr. Heinemann zahlreiche Vorträge über seine Arbeit an Orbs gehalten.



Ed Vos (Mijdrecht/Holland)

Jahrelanger Leiter einer Internationalen orb Gruppe im Internet, weltweite Kontakte mit Lichtphänomen-Interessierten. Ed Vos ist Autor von verschiedenen Artikeln in einem holländischen grenzwissenschaftlichen Magazin, hält Vorträge über die Lichtphänomene und ist dabei ein Buch darüber zu verfassen.

<http://www.dutchlightorbs.nl/>



Horst Grünfelder (Nußloch/Heidelberg)

Jahrg. 1941, Dipl. Ing. für Bauwesen der TH München. Zuletzt 20 Jahre in Bauleitung im Ausland: Naher + Ferner Osten, Afrika. Radiästhesie seit 1996, energetische Hausuntersuchung, Forschungen zu: Geomantie, Pflanzenkommunikation, außersinnliche Phänomene. Lichterscheinungen/Orbs: Ermittlung der Wellenlänge der Objekte und Analyse. Radiästhesie arbeitet mit Wellenlängen wie in der modernen Physik.

<http://www.fgk.org/2007/>



Joachim Koch (Berlin)

Facharzt für Chirurgie, Amateurastronom, erforscht seit Beginn der 90er Jahre das Kornkreisphänomen in England und Deutschland, Hobby-Archäologe, radiästhetische Erfahrungen, Suchender in Fragen der Wechselwirkungen Mensch/kosmische Matrix

<http://www.kochkyborg.de/>



Dr. Peter Hattwig (Bremen)

66 Jahre alt. Vor seiner Verrentung Ingenieur in der Forschung und Entwicklung des VW-Werkes in Wolfsburg. Seit seiner Jugend befasst er sich mit allen Themen, die in den grenzwissenschaftlichen Bereich fallen. Dazu gehören die UFO-Forschung, die Anomalistik und seit einigen Jahren die Orb-Fotografie. Peter Hattwig ist Mitglied der DEGUFO und der FGK.

<http://www.degufu.de/>



Renate Strang (Dingstede/LK Oldenburg)

Jahrgang 1953, ist selbstständige Werbetexterin. Sie ist seit ihrer Jugend an grenzwissenschaftlichen Themen interessiert. Ihr besonderes Interesse gilt den Lichtphänomenen und dem Feinstofflichen, speziell den Elfen und anderen Naturwesen.

<http://www.phaenomene.renate-strang.de/>



Robert Tapken (Ostgroßefehn/Aurich)

36 Jahre, Freier Reiki Meister Usui, Forschung seit 2004 „Orgon - Lebensenergie“ (Orgonit nach Don-Croft), Herstellung und Vertrieb von Orgonit und Tachyonenprodukten, Wetterharmonisierung, Tachyonenenergie / Pyramidenenergie, Magnetfeldforschung und Therapieverfahren nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (Hannemann), Quantenmedizin (Skalarwellen und Bioresonanzen)

<http://www.Karins-Eso-Laden.de/>



Frank Peters (Hude/LK Oldenburg)

Jahrgang 1951, Mediengestalter, an vielen grenzwissenschaftlichen Themen interessiert, Mitglied der FGK, Veranstalter des Lichtphänomen-Wochenendes in der Gemeinde Hude - Leitsatz: „Die Wissenschaft fängt eigentlich erst da an interessant zu werden, wo sie aufhört.“

<http://www.fgk.org/2007/>